



Bielefeld

17.08.2022

**Förderprogramm
„Inklusion vor Ort“**

**Stadt Bielefeld
Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention**

Um was geht es?

- Erstmals wird ein gemeinsames Förderangebot von Aktion Mensch und dem Land Nordrhein-Westfalen aufgelegt
- Dabei können sich Netzwerkpartner*innen aus Kommunalverwaltungen und frei gemeinnützigen Organisationen gemeinsam bewerben
- Ziel ist die Stärkung inklusiver Sozialräume in den Kommunen
- Zeitraum: 2023 bis 2027

Um was geht es?

- Dafür erhalten die Antragssteller*innen finanzielle Unterstützung.
- Die Aktion Mensch stellt bis zu 100.000 Euro pro Jahr und Kommune bereit, beispielsweise für Personal- und Projektkosten bei örtlichen gemeinnützigen Organisationen.
- Das Land fördert die Kommunalverwaltung ebenfalls mit bis zu 100.000 Euro jährlich.

Mit wem wollen wir das Projekt umsetzen?

- **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.**
operative Partnerin im Bereich einer inklusiven Quartiersarbeit
- **Arbeitsgemeinschaft inklusive und barrierefreie Altstadt e.V.**
operative Partnerin im Bereich Beratung / Einzelfallarbeit (Selbsthilfevertretung).

! strategisch-operatives Bündnis !

Wer supportet uns?

- ✓ Bielefeld Marketing GmbH
- ✓ DSC Arminia Bielefeld e. V.
- ✓ Radio Bielefeld
- ✓ Fachhochschule Bielefeld
- ✓ Café 3B e. V.
- ✓ NRW LSBTIQ* inklusiv
- ✓ Bielefelder Familien für Inklusion e.V.
- ✓ Mädchenhaus Bielefeld e. V.
- ✓ Keimzeit e.V.
- ✓ Die Falken Bielefeld



Was sind unsere Ziele?

- Inklusion mit vielen Partner*innen aus den unterschiedlichen Bereichen voranbringen
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung
- Empowerment
- Ausbau des Bielefelder Aktionsbündnisses Inklusion (BAbl)
- Partizipation von z.B. Menschen mit Behinderungen, um sie von Anfang an zu beteiligen.

Förderprogramm „Inklusion vor Ort“

Wie ist der Ablauf?



Wo stehen wir gerade?

- Konzeptpapier wurde fristgerecht eingereicht
- Bielefeld ist unter den Top 8 (Insg. 37)
- Am 15.08.22 fand das zweite Bewerbungsgespräch in der SchücoArena statt
- Rückmeldung wird bis Mitte Sep. erwartet
- Danach startet das Antragsverfahren



Warum wichtig für Bielefeld?

- Das Förderprogramm bietet erstmals die Möglichkeit, Fördermittel des Landes und der Aktion Mensch in Höhe von bis zu einer Millionen Euro für das Thema Inklusion in Bielefeld zu generieren
- Bereits gute Basis durch inklusive Netzwerke
- Der Fördersumme steht ein vergleichsweise geringer Anteil an Eigenmitteln gegenüber
- Es findet keine zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts, sondern eine Umschichtung statt



Stadt Bielefeld

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention